

Flensburger Adventlauf (9,0 km)

Männer: 1.Torben Detlefsen (SG TSV Kronshagen Kieler TB) 31:19, 2.Jan Smekal (LG Wedel Pinneberg) 32:08, 3.Olaf Struck (LG Albatros Kiel) 32:11, 4.Jens Steffen (TSV Schleswig) 33:33, 5.Thorsten Harms (Spiridon Schleswig) 34:17, 6.Harald Broders (T SV Mildstedt) 34:33, 7.Stefan Thordarson (Guderup Lobeklub) 34:39, 8.Peter Henrich (Spiridon Schleswig) 34:48, 9.Sascha Heinssohn (LAV Husum) 34:51, 10.Malte Sörensen 35:09

Frauen: 1.Karen Paysen (TSV Langenhorn) 33:33, 2.Bente Johnsen (Borener SV) 39:29, 3.Gunda Nielsen (TSV Glücksburg) 39:37, 4.Susanne Kluge-Credo (TriAs-Flensburg) 41:21, 5.Nina Mangelsen R8.3 (Kurt-Tucholsky-Schule (KTS 1)) 41:44, 6.Heidrun Carstensen (MTV Leck) 41:47, 7.Britt Es-march R8.3 (Kurt-Tucholsky-Schule (KTS 1)) 41:47, 8.Astrid Joldrichsen G9.2 (Kurt-Tucholsky-Schule (KTS 1)) 42:09, 9.Monika Schulze (Handewitter SV) 42:38, 10.Bente Janelt (Krafftahrt-Bundesamt) 44:36.

Tannenbaum-Lauf (5,4 km)

Männer: 1.Dirk Henningsen (SV Tinnum 66) 18:44, 2.Sascha Heinssohn (LAV Husum) 19:47, 3.Niels Schüttel (Tri As Flensburg) 20:26, 4.Jan Müller (TSV Mildstedt) 20:51, 5.Frank Birkholz (LTV Kiel) 21:05, 6.Brian Hansen (Sonderborg) 21:20, 7.Helmut Behnke (Wellingdorfer TV) 21:33, 8.Jan-Hendrik Nothbar (LAV Husum) 22:03, 9.Bernd Gaasch (Borener SV) 22:06, 10.Dr. Harald Beitat (THW Kiel) 22:26

Frauen: 1.Nathalie Fritze (LG Weiche Adelby) 25:17, 2.Hanne Wolff (Vidor Atletik og Motion Sonderborg) 26:21, 3.Henneke Kuiper-Terpstra (Polizei SV Flensburg) 26:40, 4.Elke Raab (LASV Husum) 26:51, 5.Kerstin Selmer (TSB Flensburg) 26:54, 6.Leeffe Möllgaard (Polizei SV Flensburg) 26:56, 7.Femke Möllgaard (Polizei SV Flensburg) 27:07, 8.Elke Finzel (TSV Glücksburg) 27:08, 9.Wencke Joldrichsen G8.1 (Kurt-Tucholsky-Schule (KTS 2)) 27:31, 10.Judith Kuiper (Polizei SV Flensburg) 27:31.

Ruprecht-Lauf (1,9 km)

Männer: 1.Matthias Wardeck (LG SL-Fahrdorf) 7:18, 2.Mario Brummund (TSV Gold-ebeek) 7:23, 3.André Marquardt (LG Wei-che-Adelby) 7:26, 4.Tom Lange (TSV Glücksburg 09) 7:29, 5.Björn Paissen (TSV Doppel-eiche Viöl) 8:07, 6.Finn Brenke 8:11, 7.Philipp Jacobsen (TSV Schleswig) 8:24, 8.Thies Carstensen (TSV Doppel-eiche Viöl) 8:25, 9.Ulrich Schween-Dorfner (PSV Flensburg) 8:36, 10.Manuel Nitsch 8:52.

Frauen: 1.Mareike Albertsen (TSV Doppel-eiche Viöl) 8:26, 2.Jana Dorfner (Polizei SV Flensburg) 9:06, 3.Anika Hansen (TSV Doppel-eiche Viöl) 9:08, 4.Laura Caspersen (TSV Doppel-eiche Viöl) 9:08, 5.Birte Erichsen (TSV Doppel-eiche Viöl) 9:09, 6.Jonieke Kuiper (Polizei SV Flensburg) 9:16, 7.Maja Ibsen (A.A. I.G. Atletik Tri) 9:22, 8.Theresa Blum-roth (PSV) 9:23, 9.Judith Blumroth 9:30, 10.Claudia Wulf (TSV Doppel-eiche Viöl) 9:32.

Kiruna-Lauf (5,4-km-Nordic-Walking)

Männer: 1.Gerhard Schmidt (Lauf- und Walking-Treff Weiche) 48:42, 2.Peter Krohn (Lauf- und Walking-Treff Weiche) 49:49, 3.Uwe Jansen (1. Flensburger Lauftreff) 56:28, 4.Horst Otte (Lauf- und Walking-Treff Weiche) 1:01:02, 5.Bastian Rauhut (Lauf- und Walking-Treff Weiche) 1:01:09.

Frauen: 1.Cathleen Boemack 43:54, 2.Antje Jacobsen 43:54, 3.Frauke Neumann (TSV Husby) 46:34, 4.Kirsten Twist (TSV Husby) 46:34, 5.Karen Nielsen (TSV Husby) 46:36.

Tänzer sammeln Platzierungen

Flensburg/shz – Über einen zweiten und einen dritten Platz freuen sich Helmut und Ingrid Schuran vom Flensburger Tanzclub. In Norderstedt musste sich das Flensburger Paar lediglich Heino und Mareile Nuppenau vom Walddorfer SV Hamburg geschlagen geben. Beim Pokal der Stadt Wahlstedt mit 23 Paaren der Senioren III S Klasse aus ganz Norddeutschland und Berlin lagen lediglich Roland und Ellen Stiegert aus Berlin sowie Hans-Dieter und Olga Colhoun aus Norderstedt vor den Tänzern von der Förde.



Los geht's! Fast 900 Läuferinnen und Läufer testeten im Stadion und im Volkspark ihre Form. Hier der Start zum neun Kilometer langen Adventlauf.

Foto: Dewanger

Laufbegeisterung bei Jung und Alt

Mit knapp 900 Athleten war der 21. Flensburger Adventlauf gut besetzt. Torben Detlefsen und Karen Paysen waren auf der großen Runde vorn.

Flensburg/npb – Knapp 900 Lauffreunde begingen beim 21. Flensburger Adventlauf den dritten Advent auf aktive Weise. Ausdauersportler aller Generationen beteiligten sich am sportlichen Happening rund um das Mürwiker Stadion und stimmten sich auf schweißtreibende Weise auf die Festtage ein. Während der eine oder andere Sportler an den Anstiegen im Volkspark den gestiegenen Glühwein- und Kekskonsum doch zu spüren bekam und ein wenig mehr aus der Puste geriet, zeigten sich andere Athleten bestens austrainiert. Bei milden Temperaturen eilten die Teilnehmer über die leicht aufgeweichten Strecken rund um den Wasserrum.

Besonders engagiert zeigten sich einmal mehr die Schulen aus Flensburg und Umgebung. Durch die Lehranstalten der Region war wieder ein wahrer Motivations-schub gegangen. Ein Riesenanteil der mehr als 1000 eingegangenen An-

meldungen kam von Lauf begeisterten Schulklassen. Auch wenn letztlich nicht alle der gemeldeten Nachwuchs-sportler wirklich an der Startlinie standen, bot die geballte Jugendpower ein imposantes Bild. Die größte schulische Laufbewegung stellte die Kurt-Tucholsky-Schule auf die Beine. Über 60 Kinder und Jugendliche der KTS erreichten das Ziel im Stadion.

Mit solchen Zahlen konnten weder der TSV Doppel-eiche Viöl als teilnehmerstärkster Verein (46 Starter) noch die Stadtwerke Flensburg mit ihrer großen Betriebssportgruppe (24 Starter) mithalten.

Im Mittelpunkt des Advents-laufs stand auch im ersten Jahr unter der Regie von Peter Clausen, der die Leitung des Organisations-teams in diesem Jahr von Margot Springer übernom-

men hatte, wieder einmal der Breitensport. Aber trotzdem war das Gewinnen am Adventssonntag keinesfalls verboten. Zu den jeweiligen neuen Bezeichnungen der einzelnen Wettkämpfe gab es für die Gewinner diesmal passende Prämien. So erhielten beispielsweise die Sieger des Tannenbaum-Laufes über 5,4 km Gutscheine für einen Tannenbaum. Dirk Henningsen (TSV Tinnum 66; 18:44 Min.) und Nathalie Fritze (TSV Nord Harrisle; 25:17 Min.)

müssen sich über die Ausschmückung des Wohnzimmers keine Sorgen mehr machen. Den Ruprecht-Lauf über 1,9 km gewann die elf-

jährige Mareike Albertsen (TSV Doppel-eiche Viöl) in flotten 8:26 Minuten. Schnellster Mann über die kürzeste Wettkampfstrecke war der 41-jährige Fahrdorfer Mittelstrecker Matthias Wardeck, der dem Feld in 7:18 Minuten davon lief. Beim Nikolaus-Lauf über eine 400-Meter-Stadionrunde

durften sich die jüngsten Kids ohne Wettkampfwertung austoben.

Die meisten bekannten Gesichter aus der Laufszene des Nordens testeten beim Adventlauf über 9,0 km ihre Form. Als stärkster Läufer der herbstlichen Zeit erwies sich einmal mehr Torben Detlefsen. Der 28-jährige von der SG Kronshagen-Kiel schüttelte auf den letzten Kilometern locker seinen Kontrahenten Jan Smekal (LG Wedel-Pinneberg) ab und wiederholte seinen Vorjahreserfolg in 31:19 Minuten. Hinter Smekal (32:08 Min.) erkämpfte sich Olaf Struck von der LG Albatros Kiel in 32:11 Minuten den dritten Platz.

Auch bei den Frauen gab es eine Wiederholungssiegerin. Karen Paysen (TSV Langenhorn) gewann bereits zum dritten Mal in Folge beim Adventlauf. Nur die drei erstplatzierten Männer waren schneller als die Nordfriesin, die in 33:33 Minuten ihre Konkurrentinnen und die Zuschauer gleichermaßen beeindruckte. Für den Rest des Frauenfeldes blieb so nur der Kampf um den zweiten Platz. Diesen entschied Bente John-

sen vom Borener SV in 39:29 Minuten knapp für sich. Gunda Nielsen (TSV Glücksburg 09) folgte mit nur acht Sekunden Rückstand nach 39:37 Minuten.

Rund 40 Nordic-Walker absolvierten die 5,4 km lange Strecke des Kiruna-Laufes.

Dass es trotz der tollen Stimmung beim Adventlauf etwas ruhig zugeht als sonst, lag weniger an adventlicher Besinnlichkeit, sondern an einem technischen Malheur. Stadionsprecher Werner Fischer hatte gerade seine Begrüßungsworte gesprochen, als die Lautsprecheranlage im Mürwiker Stadion ihren Geist aufgab. Alle Rettungsversuche der Techniker blieben erfolglos, so dass die Teilnehmer sich beim Zieleinlauf mit dem Applaus der Zuschauer begnügen mussten. Dieses technische Problem blieb allerdings die einzige Panne einer ansonsten rundherum gelungenen Veranstaltung. Organisationschef Peter Clausen war mit seiner Premiere in neuer Rolle zufrieden. „Das lief alles echt gut“, bilanzierte der FLT-Vorsitzende nach der 21. Auflage des Lauf-Klassikers.

08 und Stern im Pokal eine Runde weiter

Flensburg/sbr – Im Verbands-pokal auf Landesebene haben die beiden Flensburger Verbandsligisten im Frauenfußball das Halbfinale erreicht. Stern siegte gegen Arlewatt 1:0, 08 gewann beim Bezirksligisten TSV Siems mit 3:1. In der nächsten Runde könnte es nun zum Aufeinandertreffen der beiden Flensburger Teams kommen.

Stern Flensburg – **SZ Arlewatt 1:0 (1:0).** Das Duell der beiden abstiegsgefährdeten Verbandsligisten war eine eher schwache, zerfahrene Partie, in der die nordfriesischen Gäste in der ersten Viertelstunde kaum ins Spiel kamen. Erst danach entwickelten die Arlewatterinnen mehr Druck auf das Flensburger Tor und erarbeiteten sich einige Chancen. Kurz vor der Pause (42.) führte aber ein Konter zum entscheidenden Treffer – wieder einmal traf Goalgetterin Sabine Mohr. Nach der Pause entwickelte sich ein Spiel auf ein Tor: Arlewatt drängte auf den Ausgleich, während die Flensburgerinnen kaum noch aus der eigenen Hälfte kamen. Doch Arlewatt vergab alle Chancen und die Sterne feierten endlich mal wieder einen Sieg.

FC Siems – **Flensburg 08 1:3 (0:1).** Der ambitionierte Bezirksligist erwies sich als schwieriger Gegner für die Flensburgerinnen, die allerdings bereits in der 5. Minute in Führung gingen. Sünje Fuhrmann vollendete nach einem Pfostentreffer von Jana Lehwalder. In der Folgezeit entwickelte sich auf Kunstrasen ein gutes, schnelles und spannendes Spiel. Lehwalder, Stresow und Jager vergaben hochkarätige Chancen für Nullacht, in der 58. Minute fiel der Ausgleich: Martha Thomasschewski schloss einen Konter erfolgreich ab. Im Gegenzug stellte Michaela Stresow nach einer Ecke die 08-Führung wieder her. Daniëla Arp im Flensburger Tor bereitete in der 68. Minute mit guter Fußabwehr den abermaligen Ausgleich, bevor Gyde Fuhrmann nach Vorarbeit von Lehwalder zum 1:3-Endstand traf.

Starker Flensburger Nachwuchs

Sechs Aktive siegten zwei Mal beim 19. Nikolausschwimmen in Nordfriesland

Flensburg/lip – Beim 19. Nikolausschwimmen in Niebüll wartete der Flensburger Nachwuchs auf der 25-m-Bahn mit ansprechenden Leistungen auf. Mit Lukas Völkel (Jahrgang 96) und Stelle Marie Jessen (99) vom FSK sowie Merten Neugebauer (94), Nathalie Hennig (96), Merle Johanna Nahmens (98) und Jessica König (93) von der SG TSB/08 trugen sich sechs Schwimmer doppelt in die Siegerliste ein. Die 6x50 m Freistilstaffel der SG TSB/08 mit Timo Stark, Merten Neugebauer, Marc Duysen, Isabelle Schulz, Marvin Outzen und Simon Dethleffsen schlug zudem in 4:16,97 als Zweite – mit allerdings deutlichem Abstand – hinter Gastgeber Niebüll (3:27,07) an.

Ergebnisse 50 m Brust: 1. Sebastian Rümmelein (96/SG TSB/08) 0:54,14; 3. Jonas Nikita Wegner (96/TSB/08) 0:56,79; 1. Marcel Grümmt (95/SG Angeln) 0:57,23; 2. Dominik Ossipow (95/SGA) 1:00,90; 1. Merten Neugebauer (94/TSB/08) 0:46,24; 2. Tristan Jokzie (94/TSB/08) 0:50,40; 3. Ann-Christin Ackermann (99/SGA) 1:22,08; 1. Merle Johanna Nahmens (98/TSB/08) 1:01,10; 1.

Jana Sesemann (96/SGA) 0:56,63; 2. Lisa Fintzen (97/FSK) 1:02,63; 1. Nathalie Hennig (96/TSB/08) 0:51,17; 2. Stina Lisa Busch (96/SGA) 0:56,04. **100 m Freistil:** 1. Lukas Völkel (96/FSK) 1:46,53; 2. Marvin Outzen (95/TSB/08) 1:37,91; 3. Finn Mohr (95/SGA) 1:40,82; 3. Marc Duysen (94/TSB/08) 1:27,40; 3. Jan Schwensen (95/SGA) 1:23,40; 2. Aileen Gutzeit (94/SGA) 1:29,70; 3. Isabelle Schulz (94/TSB/08) 1:39,76. - 1. Jessica König (93/TSB/08) 1:36,07. **50 m Rücken:** 2. Rene Weiss (97/FSK) 1:17,18; 1. Nils Christian Jürgens (96/FSK) 0:50,69; 1. Marcel Petersen (95/FSK) 0:54,14; 2. Finn Mohr 0:56,42; 1. Martin Rümmelein (94/TSB/08) 0:56,24; 2. Thies P. Esperrmüller (94/SGA) 0:57,10; 3. Gabriel Jeromin (94/SGA) 1:02,16; 2. Daniel Woelk (93/SGA) 0:54,14; 3. Malik Boysen (92/SGA) 1:02,16; 1. Stelle Marie Jessen (99/FSK) 1:05,81; 2. Lisa Marie Kallsen (98/FSK) 1:15,01; 1. Sara Alexandra Jensen (97/FSK) 0:57,69; 3. Jennyfer Lala Rohde (94/FSK) 1:02,34; 1. Mishale Malaschewski (96/FSK) 0:56,13; 3. Stefanie Petrow (96/FSK) 0:54,53; 3. Alina Petrow (95/FSK) 0:59,79; 2. Sophie Krambeck (94/SGA) 0:59,79. **100 m Rücken:** 1. Lukas Völkel 2:00,84; 2. Steffen Borcherding (95/FSK) 1:59,36; 1. Marc Duysen 1:49,96; 2. Simon Detleffsen (93/TSB/08) 1:33,20. **50 m Freistil:** 1. Jan Clausen (96/SGA) 0:52,36; 1. Marvin Outzen 0:44,46; 2. Timo Stark 95/TSB/08) 0:47,61; 2. Thies P. Esperrmüller 0:50,92; 3. Martin Rümmelein 0:52,68; 1. Stelle Marie Jessen (94/TSB/08) 0:50,40; 3. Ann-Christin Ackermann (99/SGA) 1:22,08; 1. Merle Johanna Nahmens (98/TSB/08) 1:01,10; 1.

Hansen (95/FSK) 0:49,25; 3. Ann Kathrin Obermüller 0:49,56; 3. Lisa Nissen (93/SGA) 0:45,70. **100 m Brust:** 1. Timo Stark 1:48,98; 1. Merten Neugebauer 1:44,86; 2. Tristan Jokzie 1:57,19; 3. Tim Oliver Schmidt (94/SGA) 2:05,64; 2. Jan Schwensen 1:49,30; 3. Dennis Baltitis (93/SGA) 1:52,24; 1. Sophie Duysen (97/TSB/08) 2:43,70; 1. Nathalie Hennig 1:50,02; 2. Nina Storck (95/TSB/08) 2:13,36; 3. Shari Jannsen (95/TSB/08) 2:18,19; 2. Isabelle Schulz (94/TSB/08) 1:50,02; 3. Rebecca Sippel (94/SGA) 1:53,14; 1. Jessica König 1:48,59. **50 m Schmetterling:** 2. Simon Dethleffsen 0:41,47.

Jugendfußball: 08 im Viertelfinale

3:1-Erfolg gegen Eidertal Molfsee / Am Sonnabend gegen SV Henstedt-Rhen

Flensburg/sbr – Die Fußball-A-Junioren von Flensburg 08 haben das Viertelfinale des Oddset-Pokals auf Landesebene erreicht. Der von Frank Papenburg trainierte Regionalligist setzte sich ohne größere Mühe gegen Eidertal Molfsee mit 3:1 durch.

Molfsee mauerte von Anfang an und entsprechend schwer taten sich die Flens-

burger zunächst. Insgesamt drei Mal kam Eidertal vor das Flensburger Tor, 08 Keeper Philipp Scharroba verlebte einen weitaus ruhigeren Nachmittag als zuletzt in der Regionalliga. Das 1:0 gelang Sidney Dobbeck noch in der ersten Hälfte, den zweiten 08-Treffer erzielte Morten Herre nach schönem Pass von Timo Andresen. Das Tor zum 3:0

erzielte der agile Jan Lauerer Kopf nach Flanke von Christopher Papenberg. Die Null stand dann aber doch nicht: Fünf Minuten vor Schluss musste Scharroba hinter sich greifen, dem Bezirksligisten gelang das 1:3. Am Sonnabend geht es nun im Viertelfinale gegen den Kreisligisten SV Henstedt-Rhen – wohl eine lösbare Aufgabe.

Sport in Ergebnissen

Tennis

Verbandsliga, Herren 55: Düsternbrook – Flensburger TC 2:4, Fahrdorf – Kappeln 6:0, TC Westerland – TSV Husby 5:1.

1. TC Westerland	5	20	10	8	2
2. Flensburger TC	4	18	6	7	1
3. TSV Fahrdorf	4	19	5	6	2
4. Kappeln TC	5	11	19	4	6
5. TG Düsternbrook	4	10	14	2	6
6. TSV Husby	4	7	17	2	6
7. TV Schwedeneck	4	5	19	1	7

Verbandsliga, Herren 65: Boostedt – Husby 1:5, Düsternbrook II – Bad Bramstedt II 5:1, Mürwik II – TC BG Eckernförde 6:0.

1. Düsternbrook II	4	19	5	7	1
2. TSV Husby	3	16	2	6	0
3. TC Mürwik II	3	9	9	3	3
4. TC Boostedt	4	11	13	3	5
5. Bad Bramstedt II	3	5	13	1	5
6. BG Eckernförde	3	0	18	0	6

Bezirksliga, Herren 40: TC Langenhorn – TSV Mildstedt 5:1, TSV Föhr-West – TC Get-

torf 2:4, TC Mürwik – SV Fockbek 3:3.

Bezirksliga, Herren 55: Flensburger TC – Sörup TC 1:5, TC 78 Eckernförde – SV Fleckeby 3:3.

1. Bezirksklasse, Damen 30: Collegia Jübek – SV Fleckeby 6:0, TC Westerland – TSG Scheersberg II 4:2, TSV Selk – SV Frisia 03 Risum-Lindholm 5:1.

1. Bezirksklasse, Herren 30: TC BG Eckernförde – TSV Fahrdorf 6:0, TC 78 Eckernförde – TSV Tarp 2:4, TC Weding – SV Fleckeby 0:6.

2. Bezirksklasse Herren 30: Collegia Jübek – SV Frisia 03 Risum-Lindholm 1:5, TuS Jevnenstedt – Schleswiger TC 5:1.

2. Bezirksklasse, Herren 40: Fahretoft-Waygaard – TSV Altenholz II 0:6.

2. Bezirksklasse, Herren 40: TC Bordes-holm – TC Mürwik II 2:4, TSG Scheersberg – TSV Schleharde 1:5.

2. Bezirksklasse Herren 50: Schützen Wallsbüll – Eiche Neuberend 3:3, RW Niebüll – TC Weding 1:5.

Basketball

Oberliga, Herren: Riemann Eutin – SC Norderstedt 83:69

1. Neustadt	9	850	652	16	2
2. Eutin	9	759	594	16	2
3. Suchsdorf	9	742	585	14	4
4. Hohenw. West	9	680	701	12	6
5. Rendsburg	8	661	544	10	6
6. Klausdorf	8	655	603	8	8
7. Rugenbergen	9	558	698	4	14
8. Norderstedt	10	712	822	4	16
9. Eidertal Molf.	8	460	641	2	14
10. Adelby	9	498	735	2	16

Landesliga, Herren: TSV Husum – Lübecker TS II 102:68, VfL Oldesloe – BG Suchsdorf II 97:81, Kieler TB II – TSV Bargeheide 97:63

1. Kieler TB II	9	742	589	16	2
2. Reinbek	8	777	620	12	4
3. Bargeheide	8	633	537	12	4
4. Henstedt-Utz.	9	634	571	12	6
5. Oldesloe	9	692	726	10	8

6. Husum	7	510	495	6	8
7. Lübeck II	8	590	619	6	10
8. Suchsdorf II	8	519	610	4	12
9. Schenefeld	9	618	737	4	14
10. Marne	7	408	619	0	14

Bezirksliga, Herren: BG Angeln – Vorwärts Kiel II 81:112

1. Vorw. Kiel I	8	641	478	14	2
2. Gaarden	7	624	418	12	2
3. BG Angeln	10	903	737	12	8
4. Klausdorf II	8	558	547	10	6
5. Kieler TB III	7	471	423	6	8
6. Preetz	7	443	492	6	8
7. Suchsdorf III	8	490	589	6	10
8. Rendsburg II	8	523	651	4	12
9. Vorw. Kiel II	7	348	666	0	14

Kreisliga, Herren: TSV Kappeln – Rendsburger TSV III 85:28, TSV Tarp – TSB Flensburg 71:88

1. TSB Flensburg	6	399	400	10	2
2. TSV Kappeln	4	380	162	8	0
3. TSV Tarp	6	402	423	6	6
4. Rendsburg III	5	249	308	4	6
5. Ellerbeker TV	7	322	459	0	14

Erster Sieg für DGF-Junioren

Husum/sbr – 14 Spiele mussten die A-Junioren von DGF Flensburg auf den ersten Saisonsieg in der Fußball-Verbandsliga warten, in Husum klappte es endlich mit dem ersten „Dreier“. In der letzten Minute traf Stefan Gottschalk mit seinem zehnten Saisontor zum 3:2-Erfolg. Damit übergab DGF die rote Laterne an die Stormstädter.

Aufgrund falscher Schuhwahl rutschte Anders Geipel weg und ermöglichte so den Nordfriesen das 1:0 (12.). Der B-Jugendliche Jan Kuppe traf kurz darauf aus 16 Metern zum 1:1 (15.). Noch vor der Pause ging Husum abermals in Führung (41.). Erst mit der Hereinnahme von Janosch Hass (70.) drehte DGF noch mal auf. Eine Flanke von Hass köpfte Geipel zum 2:2 (86.) ins Tor und Gottschalk (90.) machte den Sieg perfekt.

DGF Flensburg: Boysen – Kellner, Augustini, Geipel – Rütter, Albrozeit, Dietrichsen (70. Hass), Kuppe, Aziz – Djebbi, Gottschalk.